Jahresbericht der Volkshochschule Ahrensburg 2022

Vorgelegt am: 09.03.2023
Verantwortlich: Petra Piontek, Volkshochschulleitung

Inhalt

1. Vorwort zur Gesamteinrichtung 3
2. Offene Kurse 3
3. Geförderte Kurse im Bereich Deutsch als Fremdsprache 5
4. Grundbildung 6
5. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) 7
6. Ausblick 8

1. Vorwort zur Gesamteinrichtung

Mit ihren Volkshochschulen verfügen die Kommunen über ein eigenes Steuerungs- und Gestaltungsinstrument im bildungs-, arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Bereich. Ziel der Steuerung ist ein bedarfsgerechtes, zukunftsfähiges, niederschwelliges und bezahlbares Angebot an Weiterbildung, das die Bürger:innen darin unterstützt, ihre Arbeits- und Lebenswelt erfolgreich zu gestalten.

Die Volkshochschule Ahrensburg (VHS) nimmt diese Rolle ernst und übernimmt neben dem „klassischen Kursangebot“ vielfältige Aufgaben in der Stadt. 2022 startete das interne Fortbildungsprogramm für Mitarbeiter:innen der Stadt Ahrensburg. Erstmalig hat sich die VHS in Kooperation mit der Stadtbücherei am bundesweiten „Digitaltag“ beteiligt. Die Förderung der digitalen Teilhabe ist eine wesentliche Aufgabe der Volkshochschulen; dazu gehört die Begleitung der gesellschaftlichen Veränderungen, die Unterstützung aller Menschen beim Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten und die Sensibilisierung bei der Nutzung der neuen Technologien und Medien. Eine Digitalsprechstunde und eine Ausstellung digitaler Alltagshelfer haben dazu beigetragen. Die städtischen Fachdienste Jugend und Kultur, Bücherei und VHS arbeiten eng zusammen, um gemeinsam vielfältige, abgestimmte Angebote für die Ahrensburger:innen umzusetzen.

Die Entwicklungen im Bereich der Deutschkurse waren sehr herausfordernd und werden weitere strukturelle und finanzielle Anpassungen erfordern. Der Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ war ein Schwerpunkt der Arbeit und wird in den kommenden Jahren weiter eine große Rolle spielen. Hierzu mehr in Kapitel 5. Im Bereich Offene Ganztagsschule und Sprint-Kurse hat sich die VHS als verlässliche Kooperationspartnerin erwiesen. Die Durchführung der Vorbereitungskurse für den nachträglichen Erwerb des ersten sowie des mittleren Schulabschlusses haben weiterhin eine hohe Priorität.

Die vhs organisierte u. a. den Digitaltag, nahm an Kultur4Ort teil, veranstaltete eine Mini-Messe für digitale Alltagshelfer und war Veranstalterin für kostenfreie Angebote der Verbraucherzentrale.

Es konnten 344 Kurse mit insgesamt 11.720 Unterrichtsstunden angeboten werden. Der Kostendeckungsgrad lag bei 61%. Da 2022 noch ein „Corona-Jahr“ war, ist das Ergebnis bemerkenswert gut. Es resultiert jedoch (auch) daraus, dass nicht alle Personalstellen vollumfänglich besetzt waren.

2. Offene Kurse

Offene Kurse der vhs Ahrensburg sind für Menschen ab 16 Jahren zugänglich und machen einen Großteil der Angebote aus. Sie sind in folgende Programmbereiche (PB) untergliedert:

- Politik, Gesellschaft und Umwelt (PB 1)
- Kultur (PB 2)
- Gesundheit (PB 3)
- Sprachen (PB 4)
- Arbeit, Beruf, EDV (PB 5)

Der Corona-bedingte Trend zum Rückgang der Kurse hat sich im Jahr 2022 gedreht, so dass nur noch halb so viele Kurse ausgefallen sind wie im Vergleichsjahr 2021. Dennoch war insbesondere im 1. Halbjahr noch Vorsicht geboten und die Kurse fanden in kleineren Gruppen statt. Damit zeigte sich,

dass viele Stammkund:innen zurück gekommen sind und das Angebot wieder vermehrt in Anspruch nahmen.

Tabelle 1: Stattgefundene Kurse

Kurs	Kursanzahl	Veränderungen Vorjahr	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE)	Anzahl Teil-nehmer:innen	Veränderungen Vorjahr
PB 1	29	+/-0	218	141	-71
PB 2	44	+20	803	380	+184
PB 3	136	+46	2298	1002	+404
PB 4	67	-20	1580	571	-119
PB 5	30	-17	488	181	-129
gesamt	306	+29	5387	2275	+269

Damit konnten im Vergleich zum Vorjahr 2021 10% mehr Kurse mit 15% mehr Unterrichtseinheiten durchgeführt werden. Sie erreichten 12% mehr Teilnehmende. Von den Teilnehmenden sind 15% Neukund:innen.

Im PB 1 Gesellschaft, Politik und Umwelt sind einige Kurse aus Altersgründen der Kursleitungen weggefallen und damit auch die Stammkundschaft, die meist wenig jünger war. Bis neue Kurse mit aktuellen und spannenden Themen wahrgenommen und gut gebucht werden, dauert es in der Regel etwas, so dass das Niveau der Teilnehmendenzahlen des Vorjahres nicht erreicht wurde.

Im Fremdsprachenbereich sind die Teilnehmendenzahlen rückläufig, Dies ist bundesweiter Trend. 2022 herrschte noch große Angst vor Ansteckung und Maskenregelungen sind hinderlich für den Spracherwerb.

Auch die Nachfrage nach Standard-EDV-Kursen nimmt bundesweit ab und wird weiter abnehmen, da es in den letzten Jahren keine wesentlichen Neuerungen gegeben hat. Hier zeigt sich bereits eine Änderung der Lernformen. Konkrete Fragen können über Youtube-Filme oder andere Lernplattformen kostenfrei über das Internet erworben werden.

In PB 2 und 3 haben mehr Kurse mit mehr Teilnehmenden stattgefunden. Es zeigt sich, dass ein attraktives und vielseitiges Angebot, die unterschiedlichen Interessen anspricht. Es ist Indiz dafür, dass Teilnehmende über Kultur und Gestalten sowie durch Gesundheitsprävention einen Ausgleich von den Belastungen und Herausforderungen des Alltags finden.

Die Nachfrage nach Online-Angebote verringerte sich insgesamt wieder, so dass fast alle Kurse als Präsenzangebote durchgeführt wurden. Auch Kursleitungen, die in den vergangenen beiden Jahren auf Online-Veranstaltungen ausgewichen sind, kehrten zum Lernen in Präsenz zurück.

Hervorzuheben sind folgende Entwicklungen:
Im Kreis Stormarn wurde für den Bereich EDV ein standortübergreifendes Kursangebot mit den VHSn Bargteheide und Großhansdorf entwickelt, um die Auslastung der Kurse zu erhöhen.
Im Gesundheitsbereich wurden zwei Bildungsurlaube zum Themenfeld Stressbewältigung und Resilienz aufgrund der neuen Anforderungen und Herausforderungen wie z.B. Telearbeit, Home-Office durchgeführt.
Die Raumsituation ist nach wie vor beengt. Im Frühjahr 2022 mussten die Kurse aus der Turnhalle der Außenstelle Fritz-Reuter-Schule verlegt werden, da diese für die Unterbringung von ukrainischen Kriegsgeflüchteten vorgehalten wurde. Die Verlegung in das Haus der VHS und die Schule Am

Aaalfang war möglich, weil das Anmeldeverhalten teilweise noch zurückhaltend war und nicht alle geplanten Kurse stattfanden.
Die VHS nutzt neben den genannten Orten die Stormarnschule und die Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule.
Die Räume im Haus der vhs sind sehr gut ausgelastet und werden besonders von den Arbeitsbereichen der Integrations- und Schulabschlusskurse und dem Förderzentrum genutzt. Damit geraten die Möglichkeiten des Ausbaus der Programmbereiche aufgrund mangelnder Räume schon heute an ihre Grenzen.

3. Geförderte Kurse im Bereich Deutsch als Fremdsprache

Durch den Krieg in der Ukraine wurde eine neue Fluchtwelle ausgelöst, die sich direkt auf diesen Programmbereich auswirkte und auswirkt. Die Nachfrage nach Integrationskursen ist sprunghaft angestiegen und kann bundesweit derzeit nicht gedeckt werden.

Folgende Tabellen zeigen, welche Kurse an der vhs Ahrensburg durchgeführt wurden. Die Zahlen entsprechen weitgehend dem Vorjahresniveau, ein deutlicher Schwerpunkt liegt 2022 auf den Integrationskursen, auch konnte die Anzahl an durchgeführten UE um rund 25% gesteigert werden.

Ebenso gestiegen sind die Anzahl an Prüfungen sowie der Prüfungsteilnehmenden. Gerade im Bereich des Einbürgerungstests haben sich die Anmeldezahlen stark erhöht und der Bedarf ist enorm.

Tabelle 1: Kurse

Kursart	Kursstarts	Kursabschlüsse	Durchgeführte Unterrichtseinheiten (UE)	Anzahl Teilnehmer:innen
Integrationskurs	3	3	1.860	99
Berufssprachkurs	3	2	988	37
STAFF	0	1	400	17
Gesamt	6	6	3.248	153

Eine Differenz zwischen Kursstarts und -abschlüssen ergibt sich durch die Laufzeit der Kurse über mehrere Monate. Somit erstrecken sich manche Kurse über den Jahreswechsel.

Tabelle 2: Prüfungen

Kursart	Prüfungsart	Anzahl Prüfungen	Anzahl Teilnehmer:innen
Integrationskurs / STAFF	Deutsch Test für Zuwanderer (DTZ)	4	26
Integrationskurs - Orientierungskurs	Test Leben in Deutschland (LiD)	2	40
STAFF	A1 für Zuwanderer	1	17
Berufssprachkurs B2	Telc Deutsch B2	2	20
	Einbürgerungstest	8	115
Gesamt		17	218

Hinzu kommen je eine B1 und B2-Prüfung im offenen Kursbereich mit 11 bzw. 16 Teilnehmenden.

Die vhs Ahrensburg versucht, mit ihrem Angebot möglichst flexibel auf die Nachfrage zu reagieren. Durch die enge Vernetzung mit unterschiedlichen Akteuren und Institutionen vor Ort und auf

Kreisebene werden Bedarfe schnell sichtbar und können bei der Planung berücksichtigt werden. Aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes, den ein Kurs im geförderten Deutschbereich mit sich bringt, sowie die hohen Anforderungen an Räumlichkeiten und Lehrkräfte ist der Kapazität aber eine Grenze gesetzt, die 2022 erreicht wurde. Durch Umstrukturierungen und das Ausscheiden einer Kollegin mussten Aufgaben neu verteilt werden, was zu einem erhöhten Druck auf den Bereich Sprachen führte. Ein weiterer Ausbau des Programmbereichs kann nur mit der Aufstockung der personellen Ressourcen einhergehen.

4. Grundbildung

Dieser Programmbereich beinhaltet folgende Angebote:

- Vorbereitungskurs auf den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA)
- Vorbereitungskurs auf den Mittleren Schulabschluss (MSA)
- Kurse zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit einer Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) und/oder einer Rechenschwäche (Dyskalkulie)
- *Sprint*–Maßnahmen (Gezielte Sprachintensivförderung für zukünftige Erstklässler; in Kooperation mit der Stadt Ahrensburg [*Sprint* Stadt] und dem Land Schleswig-Holstein [*Sprint* Land])
- Hausaufgabenhilfe im Familienzentrum Blockhaus in Kooperation mit der Stadt Ahrensburg
- Grundbildungskurse in den Werkstätten „Die Ahrensburger“

In Zahlen stellt sich der Programmbereich für das Jahr 2022 wie folgt dar:

Tabelle 1: Abgeschlossene Schulabschlusskurse im Jahr 2022. Die Angaben beziehen sich auf die Kurse 2021/2022. Die in 2022 neu begonnenen Kurse werden im nächsten Jahresbericht ausgewiesen.

Kurs	Durchgeführte Unterrichtseinheiten (UE)	Kursanzahl	Anzahl Teilnehmer:innen	Anzahl Schulabschluss
ESA	555	1 Abendkurs	9	7
MSA	814	1 Tageskurs	8	5*

*Inclusive Wiederholer:innen und Externer

In beiden Vorbereitungskursen auf den Schulabschluss ist es gelungen, die vhs-cloud als primäres Kommunikationsinstrument für Chats, E-Mails und Videokonferenzen zu nutzen. Es ist beabsichtigt, dem Unterrichtsbeginn in den ESA- und MSA Kursen eine Orientierungswoche voranzustellen, in der die Teilnehmer:innen ihre Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien erweitern, einen Berufsorientierungs-Workshop besuchen und weitere Lernorte in der Stadt Ahrensburg kennenlernen.

Tabelle 2: Förderkurse LRS und Dyskalkulie für die Klassenstufen 2 bis 10

Kurs	Durchgeführte Unterrichtseinheiten (UE)	Kursanzahl	Anzahl Teilnehmer:innen
LRS	896	24	79
Dyskalkulie	299	8	18

Im Jahr 2022 konnte eine neue Lerntherapeut:in für den Bereich Dyskalkulie gewonnen werden. Dadurch war es möglich, trotz verkürzter Arbeitszeiten einer Kollegin, dem anhaltend hohen Bedarf in diesem Bereich gerecht zu werden.

Tabelle 3: *Sprint* – Kurse, Hausaufgabenhilfe und Grundbildungskurse

Kurs	Durchgeführte Unterrichtseinheiten (UE)	Kursanzahl	Anzahl Teilnehmer:innen
Sprint (Stadt)**	283	6	42
Sprint (Land)**	742	8	50
Hausaufgabenhilfe	476	1	7
Grundbildungskurse „Die Ahrensburger“	40	5	40

** Die Förderperiode für *Sprint* (Stadt) lief von Oktober 2021 bis Januar 2022 und für *Sprint* (Land) von Februar 2022 bis Juni 2022.

Die Partnerschulen erwarteten steigende Zahlen von Kindern, die im Jahr 2022 zur Vorbereitung auf die Schule sprachliche Intensivförderung benötigen würden und meldeten dies der Volkshochschule. Zudem bat die GS am Hagen darum, ab Februar 2022 in das Programm mit aufgenommen zu werden. Aus diesem Grund wurde die Anzahl der angebotenen Kurse ab Februar erhöht, sodass alle Kinder unterstützt werden konnten. Tatsächlich stieg die Zahl der Kinder im Vergleich zum Vorjahr letztlich jedoch nicht an. Dieser Bereich gerät aber auf Grund geringer Raumkapazitäten für zukünftige Jahrgänge an seine Grenzen. Sinnvoll wäre es, mit den Sprintkursen von der FRS wieder an deren Heimatschulen zurückzukehren, wie es vor der Corona – Pandemie gehandhabt wurde.

5. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Das Querschnittsthema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) nimmt in der deutschen Bildungslandschaft eine immer wichtigere Rolle ein. Dazu hat der Landesverband Schleswig-Holstein auf seiner Mitgliederversammlung im Herbst 2022 ein Grundsatzpapier verabschiedet, an dem sich die vhs Ahrensburg zukünftig orientiert.

In diesem Zusammenhang wird BNE als wertegebundener, kompetenzorientierter Bildungsansatz verstanden, der Menschen befähigen soll, Veränderungsprozesse im Sinne der 17 von der UN verabschiedeten Nachhaltigkeitsziele anzustoßen und zu gestalten.

Die formulierten Ziele, wie z. B. „nachhaltiger Konsum“ oder „hochwertige Bildung“ finden verstärkt Einzug in die Programmplanung. Bereits im Jahr 2022 fanden 53 Kurse und Workshops statt, die den Zielen nach Maßgabe des Landesverbands zuzuordnen sind. Dabei setzt die vhs auch auf Kooperationen und beteiligt sich aktiv an den Klimaschutzwochen des städtischen Klimaschutzmanagements mit Vorträgen und Workshops.

Exemplarisch für diese Entwicklung steht das durchgeführte Projekt KlimaFood der Uni Flensburg, mit dem Ziel, Verbraucher*innen zu klimafreundlicher und gesundheitsförderlicher Ernährung zu aktivieren. In Kooperation mit dem Bruno-Bröker-Haus wurde im monatlichen Rhythmus unter Anleitung einer langjährigen Kursleiterin der VHS gekocht. Dazu wurden klimafreundliche Warenkörbe, Resteverwertung, vegetarische Alternativen zu beliebten Essen wie Burger, oder einem Weihnachtsessen erprobt und auf möglichen Verzicht von Verpackungsmüll geachtet. Eine lockere Gruppe beteiligte sich regelmäßig am Kochen und nahm am gemeinsamen Essen teil. Das erfolgreiche Projekt wird auch 2023 fortgesetzt, um die Gruppenbildung zu stabilisieren, die Kochfertigkeiten der Jugendlichen und die Rezeptsammlung zu erweitern.

BNE als ganzheitlicher Ansatz findet nicht nur Einzug in das Programm, sondern wird auch bei der Organisation und Bewirtschaftung des Hauses berücksichtigt. Dazu gehört die Verwendung

nachhaltiger Büro- und Werbeartikel, Implementierung einer Mülltrennung im Kursbetrieb und der Reduzierung des Strom-, Wärme- und Wasserverbrauchs des Gebäudes.

6. Ausblick

Im Jahr 2022 haben sich einige Arbeitsbereiche als besondere Herausforderung erwiesen:

- Öffentlichkeitsarbeit und Erreichung der Zielgruppen

Die VHS hat im Rahmen ihres Haushalts kein wesentliches Budget für die Öffentlichkeitsarbeit. Aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung und des demografischen Wandels wird immer deutlicher, dass die „historischen" Maßnahmen wie das Programmheft und Plakate kaum noch Wirkung zeigen. Die Folge ist, dass neue, zeitgemäße, gute Angebote oft nicht von den Bürger:innen gefunden werden, die die VHS noch nicht durch eigene Besuche kennen. Zu klären, wie moderne Öffentlichkeitsarbeit für die VHS aussehen und wie sie finanziert werden kann, ist eine wichtige Aufgabe für die nahe Zukunft. Das Zusammenspiel von Social Media, Printmedien, Programmheft, Plakaten, Werbebannern und vielen anderen Möglichkeiten muss mit Blick auf veränderte Zielgruppen betrachtet werden.

- Digitalisierung

Um mit den technischen Entwicklungen Schritt halten und am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können, benötigen alle Menschen digitale (Grund-)Kompetenzen, denn die Digitalisierung durchdringt zunehmend alle Lebensbereiche. Gleichzeitig gilt es, auch in Zeiten des digitalen Wandels, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu bewahren und weiter zu stärken. Begegnung, Diskussion und Austausch vor Ort sind hierfür essenziell. Um diese Herausforderungen zu meistern, braucht es Bildung für Alle, Orte des Dialogs und die Möglichkeit zur Beteiligung. Deshalb soll auch 2023 am 16. Juni wieder ein „Ahrensburger Digitaltag" stattfinden. Das Thema wird uns auch in Zukunft begleiten.

- Vernetzung und Kooperation

Viele der geschilderten Aufgaben der VHS sind allein nicht mehr leistbar. Die Volkshochschulen im Kreis Stormarn arbeiten daran, durch bessere Vernetzung und Kooperation Synergien zu erzeugen. Im Geschäftsbericht des Vereins der Stormarner Volkshochschulen sind die Aktivitäten beschrieben, die unternommen werden, um ein leistungsfähiges, zukunftsorientiertes Netzwerk herauszubilden, das allen Kommunen in Stormarn nützt. Dabei sollen Kapazitäten und Expertenwissen gebündelt werden, ohne die Identifikation der VHS mit der eigenen Kommune zu schmälern.

- Räume

Die im letzten Jahresbericht geschilderte Raumsituation besteht weiterhin. Hinzugekommen sind im Jahr 2022 die erhöhten Bedarfe für die Durchführung von Integrationskursen. Es wird – bei unverändert hoher Nachfrage – nur die Möglichkeit geben, zusätzliche Räume in zentraler Lage Ahrensburgs anzumieten, die für drei große Kurse ausreichen und ein Büro, eine Pantry und einen Nassbereich aufweisen.

- Zukünftige Entwicklung

Die Nachfrage nach einzelnen Kursformaten bzw. Angeboten schwankt und ist teilweise nach Corona noch nicht zu den ursprünglichen Kursbuchungen zurückgekehrt. Dies gilt für die meisten Volkshochschulen bundesweit. Im jährlichen internen Audit ist zu klären, ob eine Rückkehr zu den Buchungszahlen vor 2020 möglich und sinnvoll ist oder ob sich hier aufgrund von gesamtgesellschaftlichen Veränderungsprozessen die Rolle der Volkshochschulen insgesamt verändert. Die Beteiligung an Projekten wie z. B. „vhs-Lerntreff im Quartier“ (Alphabetisierung), Sprachförderung im Vorschulalter, Kurse für Migrant:innen u. a. rückt derzeit deutlich in den Vordergrund und wird sich auch noch ausweiten.

Niels Buck